Regiofeuerwehr Sumiswald

2014

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 3

2 Einsätze 3
2.1 Ernstfalleinsätze..... 3
2.2 Dienstleistungen..... 4
2.3 Einsatzstatistik..... 5

3 Ausbildung..... 6
3.1 Übungsdienst..... 6
3.3 Übersicht Ausbildung 8

4 Personal 9
4.1 Entlassungen..... 9
4.2 Ehrungen 9
4.3 Neueintritte..... 10
4.4 Einteilungen 10
4.5 Mannschaftsbestand 10
4.6 Beförderungen..... 10
4.7 Ernennungen..... 10
4.8 Personalplanung..... 10
4.9 Fachausschuss..... 11

5 Material 11
5.1 Anschaffungen 11
5.2 Ausrüstung Kantonale Aufgaben 11

6 Finanzen 11
6.1 Jahresrechnung..... 11
6.2 Betriebsbeiträge..... 11

7. Alarmierung 12

8. Projekte und weitere Tätigkeiten..... 12
8.1 Projekte 2018 12
8.2 Projekte 2019 12

1. Vorwort

Unser Jahr war geprägt von personellen Veränderungen im Kader, einem intensiven Ausbildungsjahr und von Ernstfalleinsätzen die uns körperlich und psychisch alles abverlangt haben. Verschiedenste Einsätze und Dienstleistungen konnten wir gemeinsam in Angriff nehmen und mit unserem Fachwissen in den meisten Fällen zu einem guten Ausgang beitragen. Die Kameraden mit neuen Aufgaben in der operativen Führung sowie der Ausbildung haben sich ins Team integriert und die Arbeiten von ihren Vorgängern nahtlos weitergeführt. Die langen Schönwetterperioden vom letzten Jahr garantierten uns perfekte Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übungsdienst. Bei der Personalplanung konnten wir wegweisende Entscheide für die Zukunft der Regiofeuerwehr Sumiswald fassen. Die laufend neuen Anforderungen an die Führungskräfte im Feuerwehrwesen bringt das Milizsystem an die Grenzen des machbaren. Das letzte Jahr hat uns einmal mehr aufgezeigt, wie vielfältig, herausfordernd und ereignisreich der aktive Feuerwehrdienst einer Ortfeuerwehr sein kann.

2. Einsätze

2.1 Ernstfalleinsätze

Die Regiofeuerwehr Sumiswald wurde 2018 zu 47 Ernstfalleinsätzen gerufen und übernahm bei 12 Dienstleistungen verschiedene zusätzliche Aufgaben. Die grosse, lang andauernde Trockenheit mit der zum Teil prekären Lage mit Lösch- und Trinkwasser hat uns den ganzen Sommer und Herbst immer wieder beschäftigt. Notfüllungen von privaten Wasserreservoirs und speisen von Biotops die am Austrocken waren, wurde zu unserer Aufgabe. Drei Einsätze wegen Feuer sind zu erwähnen. Der Brand einer Strohpresse ging glimpflich aus, auch dank dem starken Gewitter das während des Ereignisses ein Vegetationsbrand im Keim erstickte. Der Brand eines Autounterstandes in der Gemeinde Trachselwald bei Aussentemperaturen von 35-38 Grad wurde zu einer körperlichen Belastung für alle im Einsatz stehenden AdF. Mit dem aufstellen von Wasserbädern zum Abkühlen der Unterarme, Tenüerleichterungen für alle AdF die nicht an der Front im Einsatz standen und dem Verteilen von Trinkwasser mussten aussergewöhnliche Massnahmen auf dem Schadenplatz getroffen werden. Ein AdF musste vom Rettungsdienst mit Anzeichen auf einen Kreislaufkollaps behandelt werden. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht, gelöscht und grösserer Schaden an den Nachbargebäuden verhindert werden. Die geborstenen Fenster am Mehrfamilienhaus, das unmittelbar neben dem Unterstand steht, zeugten von der grossen Hitze die während dem Brand herrschten.
Nach einem Blitzeinschlag in ein Einfamilienhaus in Wasen wurde die Regiofeuerwehr Sumiswald alarmiert. Der erste Atemschutz-Trupp lokalisierte einen Brand im Bereich des Estrichs. Die Wohnung wurde im EG und OG in Überdruck genommen, gleichzeitig eine Abluftöffnung auf dem Dach erstellt und mit dem Atemschutztrupp den Löschangriff über die Estrichtreppe unternommen. Dank der offensiven Einsatztaktik von der Einsatzleitung und dem umsichtigen Einsatz von Löschwasser konnte das Feuer mit geringem Rauch und Wasserschaden erfolgreich gelöscht werden.
Der Wintersturm Burglind bescherte uns 16 Teileinsätze. Umgestürzte Bäume auf Strassen die es galt wegzuräumen und Notreparaturen an zwei Hausdächer waren die Folge. Eine Einsatzgruppe unterstützte die BKW bei Reparaturarbeiten an Stromleitungen. Rund eine Stunde waren alle Rettungsachsen im Gebiet Sumiswald bis Huttwil durch die Folgen des Sturms nicht mehr passierbar.
Zu fünf Unfällen wurde 2018 die Gruppe Personenrettung bei Unfällen aufgeboten. Bei einem Arbeitsunfall in Wasen kam unsere Hilfe trotz schneller Bergung und sofortiger Reanimation zu spät. Die betroffene Person verstarb noch auf der Unfallstelle. Beim Rückzug der Einsatzkräfte kam es zu einer Beschädigung am Rettungshelikopter der Rega durch ein Einsatzfahrzeug. Die Abklärungen betreffend die Flugtauglichkeit des Helikopters durch den Piloten der Rega vor Ort dauerte knappe 3 Stunden. Die sehr engen Platzverhältnisse und die misslichen Wetterbedingungen führten zu diesem Missgeschick. Am Ende konnten wir das Fluggerät mit Maurerklebeband erfolgreich für den Rückflug reparieren.

Viermal wurden wir wegen Sprinkleranlagen alarmiert. Bei allen vier Fehlalarmen war der Grund immer eine ungenügende Instandhaltung oder Wartung der Anlage. Das Positive bei solchen Einsätzen ist die wiedererlangte Gebäudekenntnis der betroffenen Objekte. Die ADL war auch dieses Jahr ein hilfreiches Mittel im Einsatz. Unter anderem auch bei der Insektenbekämpfung in drei Fällen.

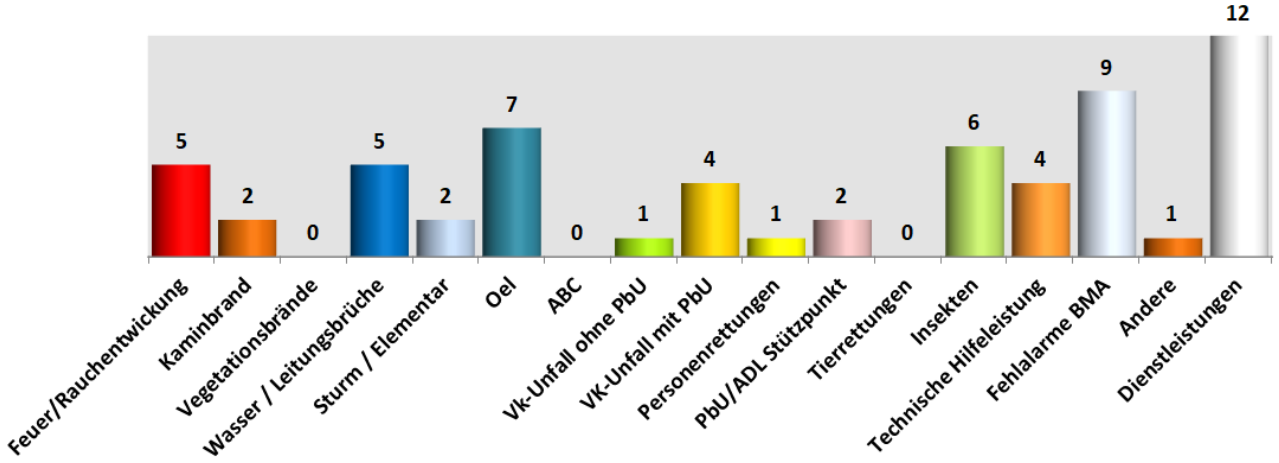
Erkenntnisse Einsatz:
Die Regiofeuerwehr Sumiswald konnte ihren Auftrag im Einsatz erfüllen. Die geforderten Ausrückzeiten gemäss Vorgaben wurden eingehalten. Die intensive Ausbildung im Bereich Innenangriff wird im Einsatz positiv und mit Erfolg umgesetzt und gibt den AdF Sicherheit und das Vertrauen im Ernstfall umsichtig ruhig und schadensbegrenzend zu arbeiten.
Bei Einsätzen mit Rettungshelikoptern ist um das Fluggerät höchste Vorsicht geboten, damit Schäden jeglicher Art vermieden werden können.
Die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen funktioniert gut. Der Abspracherapport sowie der Schlussrapport ist Bestandteil bei jedem gemeinsamen Einsatz.

Erkenntnisse zum Optimieren:
Saubere, pflichtbewusste Einsatzbereitschaft erstellen nach Einsätzen. (Atemschutzflaschen füllen)
Blaulicht heisst nicht Bleifuss. Die Fahrweise ist den Gegebenheiten anzupassen. Die Verhältnismässigkeit bei Blaulichtfahrten ist zentral.

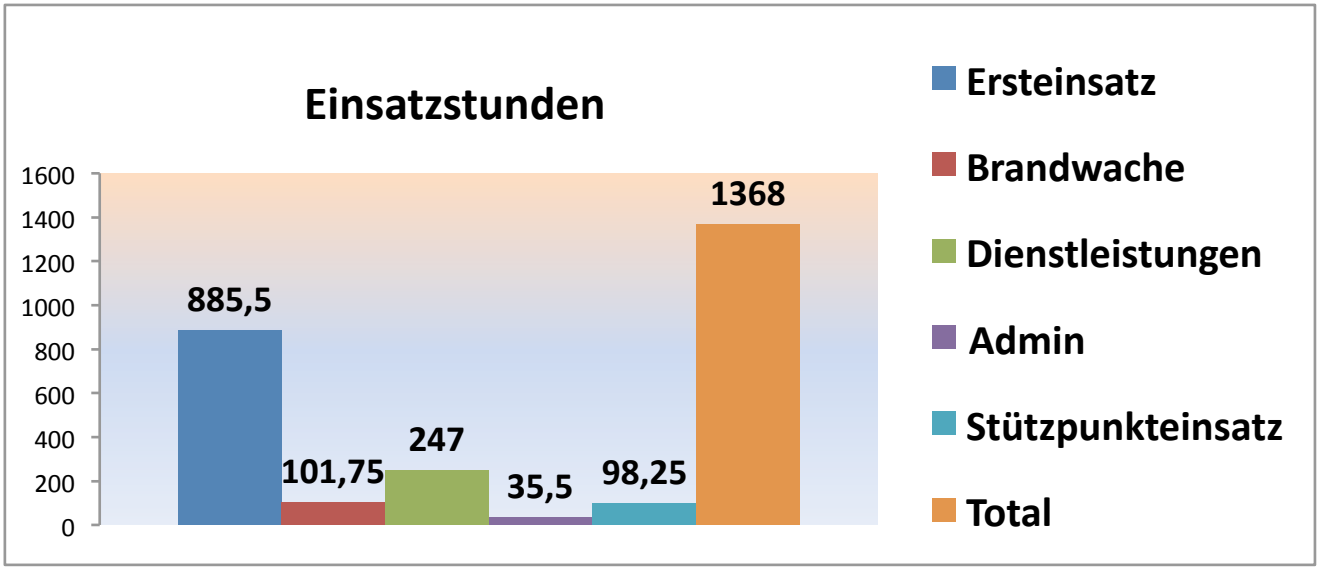
2.2 Dienstleistungen:
Die Dienstleitungen gehören zum festen Bestandteil des Tätigkeitsprogrammes der Regiofeuerwehr Sumiswald. Das Absichern der slowUp-Strecke, die Verkehrsregelung am Gotthelf-Märit und der Parkdienst an der GV der Ersparniskasse Affoltern sind Anlässe bei denen wir die an uns übertragenen Aufträge alle Jahre erfüllen. Der Ferienpass der Schule sowie die Mithilfe an den Ausbildungskursen vom SFV im Forum sind ebenfalls jährlich wiederkehrende Dienstleistungen der Feuerwehr. Verschiedene Aufgaben und technische Hilfeleistungen mit der ADL haben wir im Rahmen unserer Wartungsfahrten ausgeführt. Diese Aufgaben sind für die Maschinisten und ADL-Spezialisten gute Praxistrainings und werden von der Öffentlichkeit sehr positiv bewertet.

2.3 Einsatzstatistik:

Einsatzübersicht



Übersicht Einsatzstunden



Durchschnitt Anzahl AdF pro Einsatz	**12 Personen**
Durchschnitt Einsatzstunden pro AdF und Einsatz	**1.60**

Einsätze nach Gemeinden

3. Ausbildung

3.1 Übungsdienst:

Die Regiofeuerwehr Sumiswald hat im vergangenen Jahr an Total 87 Fachdienst- und Einsatzübungen den Ernstfall geübt und trainiert. Insgesamt absolvierten wir 12 Übungen mehr als 2017 mit dem Ziel in kleineren Gruppen die Übungsthematik zu trainieren und den Lerneffekt der AdF zu optimieren. Der Ausbildungsfokus beim Atemschutz bestand im Bereich Führung Front und Innenangriff. Die Trainings am Feuer in Thun Allmendingen unter der kompetenten Führung von Matthieu Geber und Andreas Lauenstein hat unsere AdF gefordert. Bei diesen praktischen Übungen kann die Teamarbeit, der zielführende Löschangriff und die Führung Front bis an die körperliche Leistungsgrenze optimal trainiert und wertvolle Erfahrung für den Ernstfall erlangt werden. Dabei ist die Ausbildung in keinen Gruppen wichtig, damit jeder AS Geräteträger über eine längere Zeit den Einsatz im Gerät trainieren und üben kann.

Die Spezialisten der Logistik trainierten ihr Handwerk Themen bezogen entsprechend den Kernaufgaben.

Maschinisten:	Transportleitung ab fliessendem Gewässer mit Druckberechnung, Bedienung TLF und MS.
Elektriker:	Herausforderung und Gefahren bei Bränden von gas- oder ölgekühlten Hochspannungstrafos.
Verkehrsdienst:	Fachausbildung Signalisation.
Sanitätsausbildung:	Einrichten von einem verwundeten Nest. Erstversorgung und Betreuung von Patienten.

Bei der halbtägigen Ausbildungssequenz Transportleitung ab fliessendem Gewässer wurden alle Logistiker einbezogen. Wenn der Einsatz es erfordert, können Elektro- und Verkehrsspezialisten wichtige Arbeiten beim Erstellen und Überwachen von Transportleitungen übernehmen und die Maschinisten ideal unterstützen.

Ein grosser Teil der Einsatzkräfte wurde auch dieses Jahr im sehr wichtigen Bereich Sanitätsdienst weitergebildet. Unser Ziel ist und muss sein, dass jeder AdF bei einem sanitarischen Notfall im Einsatz oder Übungsdienst sofort helfen und erste Massnahmen ausführen kann.
Auf allen Stufen und mit Einbezug der ganzen Logistikgruppe haben wir zusammen mit den Stützpunkten Burgdorf und Langental die Thematik Fachdienst ABC und Ölwehr auf fliessendem Gewässer ausgebildet. An praktischen Übungen unterstützt durch die Instruktoren der Stützpunkte konnten wir die Thematik nach neustem Stand der Technik aufarbeiten und trainieren, sowie entsprechend unserer Hilfsmittel und unser Ölwehrmaterial nach heutigem Stand auf Stufe Ortsfeuerwehr ergänzen.

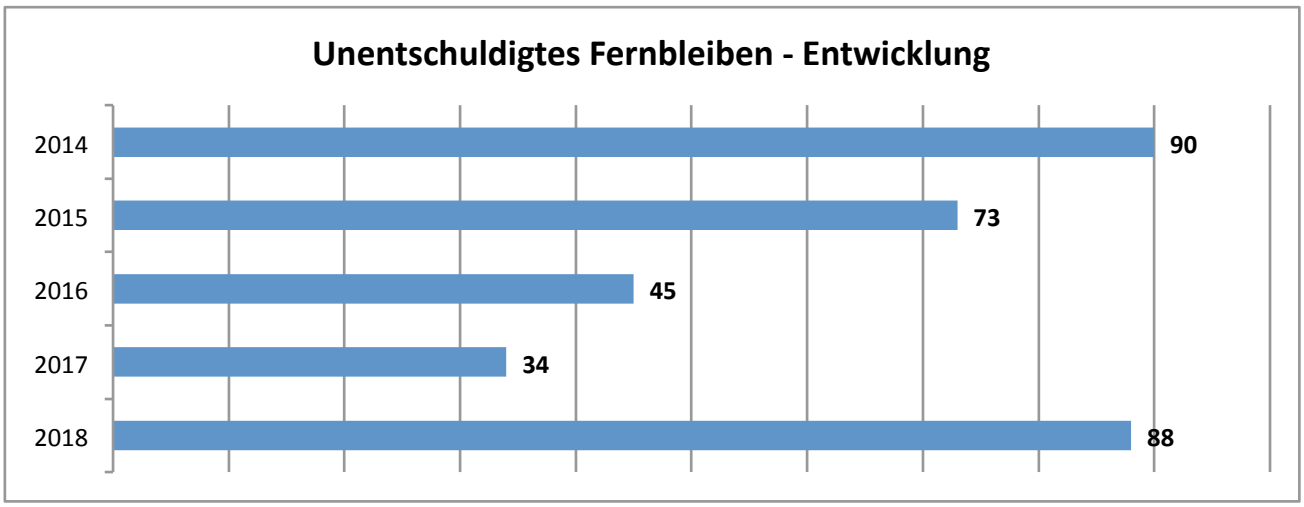
Bei der PbU-Ausbildung sind wir bestrebt, das erlangte Wissen der besuchten GVB-Weiterbildungskurse in unsere Übungen zu integrieren. Den Wissenstand der heutigen Fahrzeugtechnik auf aktuellen Stand zu halten. Die alternative Antriebstechnik wird für uns in den nächsten paar Jahren ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung sein, um den Anforderungen und Aufgabe im Bereich Strassenrettung auch in Zukunft gerecht zu werden.

Übersicht Ausbildung

Übungsbesuche AdF	1823
Übungsbesuche JF	55
Übungsvorbereitungen	89
Fahrschulen	317
Kursbesuche (ganzer Tag)	115
BLS–AED Abendkurse	14
WBK ½ Tage	6
WBK Abendkurs	17

Übung Pfählungsverletzungen

Entwicklung Übungsbesuche:



Übungssoll Übungen:	94.6%	erfüllt
Übungssoll ADF:	75.0%	erfüllt

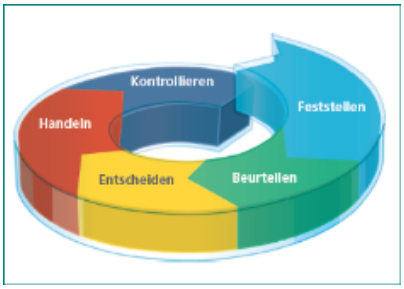
Erkenntnisse Übungsdienst:

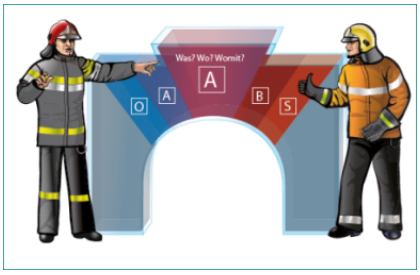
- Die Zielsetzungen für Übungsvorbereitungen wurden sehr gut umgesetzt und erreicht (klare, kontrollierbare Ziele definieren, im Übungsdienst praktisch arbeiten, stufengerechte Übungsszenarien, SMART-Regel im Übungsdienst anwenden).
- Die Arbeitsplätze wurden mit zum Teil grossem Aufwand einsatzbezogen und im Detail vorbereitet.
- Der Mannschaftsspirit stimmt und das Grundhandwerk funktioniert.
- Der Teufel liegt im Detail.
- Die Ausbildungsziele wurden 2018 erreicht.

Das Kommando verlangt 2019 die Erfüllung der Übungspflicht aller AdF mit Nachdruck

Konsequenz aus den Erkenntnissen Übungsdienst und Einsatzerfahrung

Ausbildung 2019
- Taktisch richtiger Einsatz der Wärmebildkamera ausbilden und trainieren (Würfelblick).
- Führungsrhythmus und Befehlsgebung auf allen Stufen vertieft trainieren und ausbilden.





4.0 Personal
Mit 8 Austritten, 4 Neueintritten und 2 Übertritten von Jugendfeuerwehrlern in den aktiven Feuerwehrdienst bleibt der Mannschaftsbestand der Regiofeuerwehr Sumiswald stabil und entspricht mit kleinen Abweichungen den Vorgaben vom Feuerwehrreglement.

4.1 Entlassungen

Name / Vorname	Gemeide	Einteilung	Dienstjahre
Entlassungen per 31.12.2018 (Alter)			
Müller Hansruedi	Affoltern	Atemschutz	22
Linder Jakob	Trachselwald	Logistik / Verkehr	24
Austritte per 31.12.2018			
Berger Beat	Affoltern	Logistik	15
Flükiger André	Affoltern	Atemschutz	11
Fuhrer Matthias	Trachselwald	Atemschutz	10
Wegzug aus der Gemeinde			
Bernhard Bänz	Affoltern	Atemschutz	2
Bernhard Mändu	Affoltern	Logistik	4
Käser Nick	Sumiswald	Logistik	5

4.3 Neueintritte per 1.1.2018

Name / Vorname	Gemeinde	Einteilung	
Ruch Janick	Sumiswald	Logistik / Ausbildungszug	
Kohler Adrian	**Sumiswald**	Logistik / Ausbildungszug	
Kohler Christof	**Sumiswald**	Logistik / Ausbildungszug	
Bracher Ronny	Affoltern	Logistik	
Mumenthaler Michael	Trachselwald	Logistik / Maschinist	Übertritt JFW
Schwarzentrub Dominik	Trachselwald	Logistik / Verkehr	Übertritt JFW

4.4 Umteilungen / Einteilungen

Diverse AdF werden in einem anderen Löschzug eingeteilt oder übernehmen zusätzliche Aufgeben innerhalb der Regiofeuerwehr Sumiswald.

Krebser Janik	neu Lz. Sumiswald	Atemschutz / PbU
Häusler Fabian	neu Lz. Sumiswald	Atemschutz / PbU
Mumenthaler Jan	Lz Trachselwald	Neu Atemschutz
Steffen Thomas	Lz Wasen	Zusätzlich Spez AdF, PbU und ADL

4.5 Mannschaftsbestand 2019:

Per 1.1.2019 sind total 141 AdF die aktiv in der Regiofeuerwehr Sumiswald Dienst leisten

Stab	**10**		
Löschzug Affoltern	**34**	Löschzug Sumiswald	**31**
Löschzug Wasen	**32**	Löschzug Trachselwald	**34**
Jugendfeuerwehr	**13**		

4.6 Beförderungen per 1.1.2019

Oppliger Kaspar	Lz Wasen	Offizier
Hiltbrunner Kevin	Lz Wasen	Wachmeister
Oppliger Stefan	Lz Wasen	Korporal
Ryser Maria	Lz Sumiswald	Korporal
Zimmermann Daniel	Lz Affoltern	Korporal

4.7 Ernennungen per 1.1.2019

Hiltbrunner Kevin	Lz Wasen	Atemschutzchef Stv.

4.8 Personalplanung

Kommandant ab 2023	Steffen Thomas	Lz. Wasen
Offizier ab 2019	Widmer Simon	Lz Sumiswald
	Müller Christian	Lz Affoltern
Korporal ab 2019	Dummermuth Christian	LZ Sumiswald
	Linder Matthias	Lz Trachselwald
	Bärtschi Daniel	Löschzug Wasen
	Ingold Janik	Löschzug Affoltern

4.9 Fachausschuss ab 1.1.2019

Kommandant	Grossenbacher Heinrich	Lz Chef Affoltern	Kobel Iwan

Kommandant Stv	Zürcher Martin	Lz Chef Sumiswald	Scheidegger Stefan
Ausbildung/ PbU .	Stalder Stephan	Lz Chef Trachselwald	Strahm Hanspeter
Ausbildung	Steffen Thomas	Lz Chef Wasen	Zürcher Reto
Fourier	Fankhauser Marianne	AS Chef Stab	Hüsler Christian Mat. Chef
Mat-Chef Stab	Fuhrer Bruno	ADL Chef Stab	Jakob Ulrich
MS Chef Stab	Brunner Hansjürg		

5. Material

Mit verschiedenen Anschaffungen haben wir das Einsatzmaterial ergänzt, die Sicherheit für den Ernstfall erhöht und die Einsatzbereitschaft der Regiofeuerwehr verbessert. Für die Wartung der Wasserpumpen wurde ein Wartungsvertrag ausgearbeitet und die Arbeiten neu der Firma Landtechnik AG in Affoltern übertragen. Alle Elektrogeräte konnten durch die Spez. Gruppe Elektro erfasst, ein Prüfprotokoll erstellt und die geforderten Prüfungen ausgeführt werden. Die Wiederholungsprüfungen werden in Zukunft durch Ausgebildete AdF der Elektrogruppe durchgeführt. Bei der ADL wurde vor Ort durch die Firma Magirus die erste Überprüfung vom Leiterpark erfolgreich durchgeführt. Alle Material- und Geräteprüfungen werden durch den MatChef neu im Winfap erfasst und nachgetragen.

5.1 Anschaffungen

Bei der persönlichen Schutzausrüstung konnten wir die restlichen Brandschutzhosen beim Atemschutz anschaffen. Das gesamte Beleuchtungsmaterial wurde durch die Elektrogruppe zusammen mit dem MatChef überprüft und die notwendigen Ersatzbeschaffungen getätigt. Alle Löschzüge wurden mit neuen LED-Leuchtstrahlern und Akkulampen für den Ersteinsatz ausgerüstet.
Das PbU Fahrzeug konnten wir nach unseren Vorstellung umbauen und mit einer Fahrzeugseilwinde ausrüsten. Ein Spiralflex-Schlauch für den Hochleistungslüfter wurde uns durch die Bauherrschaft Haselacker gekauft, damit wir das ausgearbeitete Einsatzkonzept LRWA Haselacker, Sumiswald, mit dem nötigen Material auch umsetzen können.

5.2 Ausrüstung kantonale Aufgaben

Bei der Ausrüstung für die Personenrettung bei Unfällen gilt es verschiedenes Material zu ersetzen oder zu ergänzen. Beim Material „Fahrzeugsicherung leicht“ muss das Gurtmaterial und der Seilzug ersetzt oder ergänzt werden. Der Teleskopzylinder und der Spreizer haben mit Jahrgang 2003 die Lebensdauer erreicht. Der Teleskopzylinder musste zum wiederholten Mal wegen Ölverlust bei der Firma Rovia neu abgedichtet werden. Entsprechend haben wir nach gründlichen Vorabklärungen einen Antrag zur Ersatzbeschaffung bei der Gebäudeversicherung Bern eingereicht.

6. Finanzen

6.1 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung präsentiert sich erfreulich. Der Budgetplan konnte mehrheitlich eingehalten respektive unterschritten werden. Beim Konto „Dienstkleider; persönliche Schutzausrüstung“ haben wir bereits anfangs Jahr einen Nachkredit für die Anschaffung der Helme von Fr. 10‘000.00 beantragt. Die Soldentschädigung für Einsätze mit Fr. 47‘000.00 fiel so tief aus wie noch nie seit der operativen Tätigkeit der Regiofeuerwehr Sumiswald. Dank den verhältnismässig geringen Anzahl Einsätzen schliesst das Konto „Sold; Einsätze“ sehr erfreulich ab. Die Betriebsbeiträge 2018 für die drei Gemeinden fielen um ca. Fr. 110‘000.00 tiefer aus als budgetiert.

6.2 Betriebsbeiträge

Die Gebäudeversicherung Bern zahlte im Jahr 2018 Betriebsbeiträge von Fr. 133‘295.00 an die Regiofeuerwehr Sumiswald aus.

7. Alarmierung

Die Fachstelle Alarmierung hat die Alarmmeldung gemäss Stufenplan um das Stichwort „Ausserordentliche Bedrohungslage“ erweitert. Entsprechend haben wir die Mannschaft bei solchen Meldungen über die Ausrückordnung, das Verhalten und die erforderlichen Massnahmen informiert.

8. Projekte und weitere Tätigkeiten

8.1 Projekte 2018

Schlüsselboxen

2018 haben wir die Wartung und Überprüfung aller Schlüsselboxen vollzogen. Geprüft wurde der Standort, die Funktion und der Zutrittsschlüssel zum Gebäude. Mit Erstaunen mussten wir feststellen, dass zwei Boxen nach Sanierungsarbeiten am entsprechenden Gebäude komplett fehlten und verschiedene Zutrittsschlüssel nach Erneuerungen der Schliessanlagen nicht mehr passten. Die nötigen Massnahmen wurden mit den betroffenen Gebäudebesitzern besprochen und umgesetzt.

Baubewilligungsverfahren:

Der Einbezug der Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren funktioniert mehr schlecht als recht. Meist wird die Feuerwehr zu spät oder gar nicht in den Planungsprozess mit einbezogen. Die Anforderungen im abwehrenden Brandschutz insbesondere das Erstellen der Einsatzpläne werden von den Bauherrschaften nur bedingt oder gar nicht ausgeführt und von der Fachstelle Brandschutz auch nicht kontrolliert. Mühsame, zeitaufwändige Abklärungen und Nachfragen, welche nicht in Rechnung gestellt werden können, sind nötig. Zusätzliche finanzielle Aufwendungen für geeignete Planunterlagen im abwehrenden Brandschutz werden von der Bauherrschaft nicht goutiert.

8.2 Projekte 2019

Tag der offenen Tür

Zum Anlass des 150-jährigen bestehen des Schweizerischen Feuerwehrverbands SFV am 31. August 2019 werden wir uns auf dem Dorfplatz in Sumiswald am Tag der offenen Tore der Bevölkerung präsentieren. Entsprechend hat ein OK die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten aufgenommen.

Löschwasserplanung:

Seit längerem ist eine Fachkommission daran, die Löschwasserplanung der Gemeinde Sumiswald im nicht erschlossenen Gebiet zu überarbeiten.

Der Entschluss anstelle von Löschwassersilos ein Tankfahrzeug anzuschaffen, ist durch den Gemeinderat auf Antrag der Fachkommission beschlossen worden. Der Investitionskredit für die Anschaffung wurde an der letzten Gemeindeversammlung genehmigt.

Ziel der Kommission ist es, bis Ende Jahr, das Projekt mobile Löschwasserversorgung mit dem Kauf eines passenden Fahrzeuges, welches die Anforderungen erfüllt, abzuschliessen.

Besten Dank der ganzen Mannschaft für das Jahr 2018

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der ganzen Mannschaft und dem Kader für die ausserordentlich tolle Zusammenarbeit und Kameradschaft vom letzten Jahr. „Ohni Euch geit nüt“

Ich bedanke mich beim Gemeinderat Sumiswald und der Feuerwehrkommission für das Vertrauen und die Unterstützung bei unserer Tätigkeit. Den Mitarbeitern der Verwaltung für die angenehme Zusammenarbeit. Weiter danke ich dem Inspektorenteam von Martin Ryser, dem scheidenden PBU Experten Michael Kocher und der GVB, Abteilung Feuerwehr, für die konstruktive Zusammenarbeit. Wir von der Regiofeuerwehr Sumiswald schätzen den kompetenten Support sehr.

Ich wünsche allen ein Unfallfreies, spannendes Feuerwehrjahr 2019 und ein tolles Fest am 31. August 2019 auf dem Dorfplatz in Sumiswald.

Kommandant Regiofeuerwehr Sumiswald Heinrich Grossenbacher

Mit nur einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.